Offizielle Mitgliederinformationen

Bernard Niquille, Präsident der IG Motorrad Schweiz, kämpft in Bern gegen die Benachteiligung der Motorradfahrer.

ETWAS GEGEN LÄRM UNTERNEHMEN, ABER…

Mit Schreiben vom 9. Dezember 2022 hat das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) unseren Verband, die IG Motorrad Schweiz, eingeladen, zur Vorlage zur Umsetzung der Motion 20.4339 «Übermässigen Motorenlärm wirksam reduzieren» Stellung zu nehmen.

In der Stellungnahme betonten wir, dass die IG Motorrad Schweiz für die Thematik der Lärmbelastung sensibilisiert ist. Zu diesem Zweck haben wir uns mit den wichtigsten Verbänden der Motorradgemeinschaft in der Schweiz zusammengeschlossen und im vergangenen Sommer die nationale Kampagne «Respekt statt Lärm» lanciert.

In seinem Entwurf sieht der Bundesrat eine Vereinfachung der Strafen für die Manipulation eines Fahrzeugs und die Erzeugung von unnötigem Strassenlärm vor. Bereits heute kann jeder, der unnötig Lärm erzeugt, verzeigt werden. Im Rahmen der Revision wird die Liste der Manipulationen, die als unnötige Lärmerzeugung gelten, erweitert. Die Erzeugung von vermeidbarem Lärm kann künftig mit einem Führerscheinentzug bestraft werden. Der Entwurf schlägt zudem ein Verbot von Ersatzschalldämpfern vor, die höhere Lärmemissionen verursachen als die ursprünglich eingebauten Komponenten.

Die IG Motorrad Schweiz lehnt die meisten der im Entwurf vorgesehenen Massnahmen ab, befürwortet jedoch einige davon. Zusammenfassend lehnen wir diskriminierende Massnahmen allein gegen Motorradfahrer ab, sprechen uns aber für Sanktionen aus, die sich gegen unerlaubte Veränderungen an Fahrzeugen mit Auswirkungen auf die Lärmemissionen richten.

Die IG Motorrad Schweiz bedauert, dass der Vernehmlassungsentwurf bei der Definition der Lärmquellen nicht wirklich zwischen legalem und illegalem Verhalten unterscheidet. Diese Unterscheidung ist jedoch zentral, da die überwiegende Mehrheit der Belästigungen, die allgemein den Motorradfahrern zugeschrieben werden, in Wirklichkeit auf illegale Veränderungen an den Fahrzeugen zurückzuführen sind.

Daraus folgt, dass viele der im Entwurf vorgesehenen Massnahmen alle Motorradfahrer benachteiligen. Dies lehnen wir entschieden ab.

Wir werden in den kommenden Monaten Gelegenheit haben, auf diesen Entwurf zurückzukommen.

AVIA-Tankkarte für Mitglieder

Wir waren in den Wintermonaten fleissig und haben für die Mitglieder der IG Motorrad Schweiz einen höheren Tankrabatt ausgehandelt. Statt wie bisher 3 Rappen beträgt der Rabatt neu 4 Rappen pro Liter.

Zudem können uns unsere Mitglieder mit dem AVIA-Programm «Tanken – Verein supporten – Sparen» finanziell unterstützen. Details zu diesem Support für uns gibt es in den nächsten Tagen auf unserer Homepage.

FRÜHLINGS-FREUDEN

Thomas Golser

Es ist nun zu beobachten, dass die Töffsaison 2023 definitiv gestartet ist. Aufgrund des Wetters an einigen Orten vielleicht noch etwas verhalten, doch losgegangen ist sie nun sicher.

Das lässt sich auch an den verschiedenen Publikationen zum Thema Töff erkennen, sie sind etwas dicker und prall gefüllt mit den Testberichten zu den aktuellen Maschinen und deren Updates. Da gibt es Anleitungen, wie man am besten aus dem Winterschlaf erwacht, also nicht nur den Töff «entwintert», sondern auch wie der Fahrer wieder fit in die Saison startet.

Dazu geeignet sind sicher alle Fahrsicherheitstrainings, denn sie zeigen uns unter fachkundiger Anleitung und mit aufmerksamem Auge, wo wir noch etwas tun können, um sicherer unterwegs zu sein. Hierzu darf ich unsere beiden Partner der IG Motorrad Schweiz, die Cornu Masterschool und die Anti-Schleuder-Schule Regensdorf (ASSR), bedingungslos weiterempfehlen, denn als Mitglied kommt man bei ihnen in den Genuss von Rabatt, welcher sich lohnt.

Auch für die Freunde von asymmetrischen Fahrzeugen, den Seitenwagen, gibt es Fahrtrainings – nur sind deren Kurse öfters versteckt bzw. erst auf konkrete Anfrage zu finden.

Dieses Jahr habe ich es fertiggebracht, mich für zwei solcher Trainings anzumelden – im Abstand von einer Woche.

Absolvieren werde ich sie mit dem kleinen grünen Stelzentierchen, der Mash Sideforce. Den einen Anbieter kenne ich schon länger und da bin ich jetzt zum dritten Male dabei, jeweils im Abstand von drei Jahren und mit anderem Fahrzeug – da weiss ich, was auf mich zukommt.

Spannend wird für mich das zweite Training sein, da dies eine wesentlich grössere Organisation ist und sie eigentlich eher für eine andere Fahrzeugkategorie bekannt ist.

Was ich von Sicherheitsfahrtrainings mitgenommen habe, ist, nichts erzwingen zu wollen – das bringt nichts und hat oft zu unschönen Folgen geführt.

Oberste Devise ist: Locker und entspannt bleiben und Spass haben, dann nimmt man am meisten mit. Selbst wenn's nur ein Muskelkater ist, so weiss man dann wenigstens, dass etwas Sport eine gute Sache wäre.

Sportliche Grüsse und entspannte Fahrt.

Rückblick Motofestival 2023

Das diesjährige Motofestival ist vorbei und war auch aus unserer Sicht eine erfolgreiche Messe. Dabei hat unser neuer Stand seine Feuertaufe bestanden, sein Aufbau fiel einfacher aus als befürchtet und er gefiel den Besuchern vor Ort gut.

Klar haben ein paar der grossen Namen bei den Ausstellern gefehlt und Bern ist nicht Zürich, doch man sollte den Veranstaltern zugute halten, dass sie nicht einfach einen Abklatsch machen wollen, sondern ein eigenständiges Format für die frühlingshafte Messe – welche die Saison in der Schweiz einläuten soll.

Wir haben viele von unseren Mitgliedern und zahlreiche Interessenten an unserem Stand begrüssen dürfen und informative Gespräche gehabt mit sehr unterschiedlichen Themen – ähnlich bunt wie die zeitgleich stattfindende Berner Fasnacht.

Klar ist, dass es die IG Motorrad Schweiz in der Schweizer Politik braucht, denn ohne diesen Draht nach Bern würde es fürs Töfffahren auf den Strassen in der Schweiz immer schwieriger werden.

Wir Töffler und unsere Politiker sollten uns bewusst sein, dass nur ein Miteinander statt ein Gegeneinander uns in der Verkehrspolitik weiterbringen wird – der Weg dahin ist allerdings nicht einfach.

Wenn ihr dieses Heft in den Händen haltet, wird auch unser nächster besuchter Anlass, die Töff-Testtage in Derendingen, bereits vorbei sein. Ein kleiner Bericht über die beiden Tage vor Ort findet ihr auf unseren digitalen Kanälen.

Die nächste Veranstaltung im ersten Halbjahr, an der man das rote Zelt der IG Motorrad Schweiz sehen wird, ist das traditionelle Töff-Blutspenden auf dem Glaubenberg in Obwalden vom 1.–2. Juli.

Angeregte Gespräche mit interessierten Besuchern – ein gut besuchter neuer Messeauftritt der IG Motorrad Schweiz.

IN EIGENER SACHE

MITGLIED WERDEN

Willst auch du in zehn Jahren noch mit Freude Motorrad fahren? Dann unterstütze unsere Anliegen mit deiner Mitgliedschaft! Wie du beitreten kannst, erfährst du auf unserer Website: www.ig-motorrad.ch

Dort kannst du auch unseren Newsletter abonnieren.

IMPRESSUM

Anfragen und Kommentare:
IG Motorrad Schweiz
8000 Zürich
mail@ig-motorrad.ch

REDAKTION

Thomas Golser

NEWSLETTER UND WEITERE INFOS

www.ig-motorrad.ch

Offene Stellen – Vakanzen im Vorstand

Auch wir bei der IG Motorrad Schweiz haben ein paar Positionen im Vorstand, die neu besetzt werden müssen. Sei dies nun wegen gegebenem oder angemeldetem Rücktritt vom entsprechenden Vorstandsamt.

Eventmanagement

Dieses Vorstandsmitglied ist zuständig für die verschiedenen Events, an denen sich die IG Motorrad Schweiz beteiligt – sei dies nun mit dem bekannten roten Zelt an den Töff-Testtagen, dem Töff-Blutspenden oder an Messen wie dem Motofestival in Bern.

Diese Person verwaltet und organisiert das hierfür benötigte Material und koordiniert in Zusammenarbeit mit dem Präsidenten die helfenden Hände aus den Reihen der Mitglieder.

Den grössten Zeitaufwand stellt hierbei das Motofestival dar, dessen sollten sich Interessierte bewusst sein. **Antritt per sofort.**

Präsidium

Reges Interesse an der Politik und Verständnis, wie in ihr gearbeitet wird, ist Grundvoraussetzung für dieses Amt. Was eine Präsidentin sonst so zu tun hat, muss nicht gross erläutert werden, das dürfte klar sein. Sie oder er kümmert sich um die Organisation der verschiedenen Tätigkeiten und leitet die dazu notwendigen Vorstandssitzungen.

Verständigung in Deutsch, Französisch und Englisch ist Pflicht, da sie/er auch für die Kontaktpflege über die Sprachgrenzen hinaus in der Interessengemeinschaft zuständig ist. Zugleich besucht sie/er auch die Meetings der FEMA, der europäischen Dachorganisation der Motorradfahrer. **Antritt per Generalversammlung 2024.**

Interessierte melden sich bitte beim Vorstand der IG Motorrad Schweiz.